

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 21 (1899)
Heft: 15

Anhang: Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine neue Industrie.

Reisende behufs Vermittlung von Heiraten sind die neuzeitlichen Vertreter dieses interessanten Geschäfts zweiges. Ein junger Mann mit sehr eleganten Manieren und streng nach der letzten Mode gekleidet, bereist gegenwärtig die Provinz Brandenburg, um ein „renommiertes“ Berliner Heiratsbüro zur Vermittlung von Heiraten zu empfehlen. Derfelbe sucht namentlich Witwen und Witwer auf und weiß ihnen die Thätigkeit seines „Hauses“ in bedeckten Worten anzupreisen. Jedenfalls ist die Idee, die Heiratslust durch Reisende zu wecken, durchaus neu und eigenartig.

Beschämende Galanterie.

Die Polizeidirektion in Hildesheim erlässt folgende Bekanntmachung: „Obwohl es durch § 24 der Strafpolizei-Ordnung verboten ist, den Verkehr auf den Fußsteigen zu sperren oder zu beengen, so kann man doch sehr häufig wahrnehmen, daß gerade auf Hauptverkehrsstraßen, wie Hoherweg, Altstädterstraße u. s. w., jüngere Personen, namentlich häufig aber junge Damen, zu mehreren nebeneinander gehen und sich zu zweien, dreien, auch sogar zu vierer unterhalten und es nicht für erforderlich halten, ihnen begegnenden Personen den notwendigen Platz freizugeben. Wenn nun auch dies Unterhalten, namentlich der jungen Damen, einen recht anmutigen Eindruck macht, so stört es doch ebenso sehr die Bequemlichkeit des Straßenverkehrs und kann deshalb nicht geduldet werden. Ich mache daher wiederholt auf das Unstethaftse einer solchen Sperrung und

Beengung des Verkehrs hiedurch aufmerksam und ersuche dringend um Abstellung eines solchen Missbrauches, damit ich nicht in die Lage komme, polizeilich dagegen einschreiten zu müssen. Die Polizeidirektion. Dr. Gerland.“

Der Name „Hildesheim“ könnte übrigens füglich durch irgend einen andern Namen ersetzt werden, die Thatsache könnte auch stimmen. Rücksichtlosigkeit und gedankenlose Annäherung und Unhöflichkeit findet sich überall und eben auch nicht zuletzt beim weiblichen Geschlecht.

Briefkassen der Redaktion.

Beledigte (Ambulant). Wer einen andern von oben herab behandelt, ihn fühlen läßt, daß er an äußerster Stelle oder an gesellschaftlicher Stellung ihm überlegen ist, der beweist damit, daß es ihm an dem unerlässlichen Attribut der Vornehmheit, an der Herzogen- und Charakterbildung fehlt. Es läßt sich auch nicht leugnen, daß manche Wärterin oder Erzieherin auf diesem Gebiete empfindliche und niederdrückende Erfahrungen machen muß. Doch müssen diese über solche Kränkungen erhaben sein; ihre Eigenschaften als Erzieherin müssen sie dazu befähigen. Die Erzieherin muß beobachten, daß es großer Selbstentäußerung von Seiten der Mutter bedarf, die Zeitung und Bevorgung der Kinder in fremden Händen zu sehen und dabei der eigenen Unzulänglichkeit auf diesem, sonst ihr allein zukommenden Gebiete sich täglich aufs neue bewußt zu werden. In solchem Falle gilt es, mit Bescheidenheit und Zurthinn die Klippen zu umschiffen und der Unhöflichkeit und Überhebung verständnisvolle Nachsicht und unveränderte würdevolle Höflichkeit entgegenzu-

setzen, im eigenen und im Interesse der Zöglinge. Hieraus kann sich mit der Zeit das angenehmste Verhältnis für alle Teile entwickeln.

Foulards.**Seidenstoffe**

gewebteste Farbstoffungen in unvergleichlicher Auswahl, als auch schwarze, weiße und farbige Seide mit Garantieleinen für gutes Tragen. Direkter Verkauf zu Fabrikpreisen auch in einzelnen Roben porto- und zollfrei ins Haus. Tausende von Anerkennungsbriefen. Proben umgehend. [1842]

Selidenstoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Co., Zürich (Schweiz)
Königl. Hoflieferanten.

Es gibt so viele Personen

welche jahrelang mit Flechten, Drüsens, Ausschlägen oder Skrofeln behaftet sind, ohne Heilung zu finden; denselben kann vertraulich eine Kur mit dem echten **Nusschalalirup Golliez** empfohlen werden, dessen gute Wirkung genügend bekannt ist und den die Ärzte täglich verordnen. In Flaschen mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. [1936]

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Sanitätsrat Dr. Nicolai in Greven (Thüringen) schreibt: „Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß Dr. Hommel's Hämatothen Speciell bei Lungen schwindsüchtigen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolg war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Überzeugung stammt.“ Depots in allen Apotheken. [1080]

Seid. Bästrobe Fr. 16.50

bis 77.50 p. Stoff z. kompl. Robe Tassors und Shantungs

[2194]

sowie **schwarze, weiße u. farbige Henneberg-Seide** v. 95 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gefreift, farriert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Delfins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50
Seiden-Bastkleider v. Rose „ „ 16.50—77.50
Seiden-Foulards bedruckt „ „ 1.20—6.55 per Meter. **Seiden-Armires, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, feine Steppdecken, und Gähnenstoffe etc. etc. franz. ins Häus.** — Blüster und Catalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur genl. Beachtung!

Schriftlichen Ankreisbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte eingesendet werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchend fragt, wird zu wenig Ansicht auf Erfolg, denn solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzurückgriffe eingezogen werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Vliestformat beigelegt.

Inserate, welche in den laufenden Wochennummern erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vor mittag in unserer Hand liegen.

Gesucht auf Ende dieses Monats in ein Hotel auf dem Lande ein treues, aufrichtiges und reinliches Mädchen mit gutem Charakter im Alter von 20—25 Jahren zum Servieren. Eines, das schon in Stellung gewesen ist, hat den Vorzug. Gute Behandlung ist zugesichert. Beste Gelegenheit, die französische Sprache zu lernen. Sich zu wenden an

Mme. Susanne Gossweiler,
Hotel de ville, Oron.

Cein eingezogenes, braves Mädchen, welches die Hausarbeiten versteht, findet gute Privatstelle im Appenzellerlande. Passende Gelegenheit, sich im Kochen weiter auszubilden. Regelmässig zeitiger Feierabend. Offerten, denen Zeugniskopien oder Empfehlungen beigelegt sein müssen, befördert die Exped. [2282]

Für eine Tochter von 21 Jahren, welche die Haushäuser zu besorgen weiß und an die Verrichtung dieser Arbeit gewöhnt ist, wird bei einer tüchtigen, selbst mitarbeitenden Hausfrau Stelle gesucht, sowohl zur Verstärkung ihrer Kenntnisse und Fertigkeiten als hauptsächlich im Hinblick auf Erziehung und Gewöhnung zur Selbständigkeit und Pflichttreue. Offerten unter Chiffre M 2249 befördert die Expedition. [2249]

Eine gut geschulte und gut erzogene Tochter aus achtbarem Hause, welche mit bestem Erfolg eine Handelschule absolviert hat und nun in der französischen Schweiz ihre Sprachkenntnisse erweitert, wäre geneigt, als Volontärin den Posten einer Hotelsekretärin in einem feinen Etablissement zu versetzen. Gefl. Offerten sind unter Chiffre N 2091 an die Exped. d. Bl. zu richten. [2091]



Kinder-Milch

**Sterilisierte Alpenmilch
der Berneralpen - Milchgesellschaft.**

Von den Kinderärzten als zweckmässigster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen.
Kraftigste und zuverlässigste Kindermilch, seit Jahren bewährt. [2165]

In den Apotheken. Wo keine solchen, wende man sich an die Gesellschaft in Stalden, Emmenthal.

Institut für junge Leute.

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

~~~ Gegründet 1859. ~~~

Erlernung der modernen Sprachen u. sämlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1300 ehemal. Zöglingen. Sommersemester 25. April 1899. (K 292 L)

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

## Sehr lohnender Nebenverdienst für Frauen und Töchter

bietet die Uebernahme einer Vertretung für eine Kunstanstalt, welche sich hauptsächlich mit der Ausführung grosser Porträts nach neuester, billigster Methode befasst. Die Uebernahme der Vertretung erfordert weder irgendwelche Vorkenntnisse noch Lokalitäten, bietet aber jedermann, der einen grösseren Bekanntenkreis hat, infolge der leichten Geschäfte und hohen Provision unbedingt sehr lohnenden Verdienst. Absolut kein Risiko. Vertretungen sind erfahrungsgemäss auch auf dem Lande sehr einträglich, und werden solche in allen Ortschaften der Schweiz gesucht. Gefl. Offerten sind unter Chiffre Z 2182 an die Expedition erbeten. [2268]

## = Laubsäge =

-Utensilien, -Werkzeuge, -Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, -Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl.

Lemm-Marty, Multergasse 4, St. Gallen.  
Preislisten auf Wunsch franko. [1958]

## Filzfabrik Wyl A.-G., Wyl (Kt. St. Gallen).

Konfektionsfilze für Regenmäntel, Pelerinen, Unterröcke; Filze für Galerien, Portieren, Tischteppiche, Wagendeckchen, zu Stickereien, Bügelteppichen etc. etc. Mustersendungen gerne zu Diensten. [2044] (H 56 G)

Eine intelligente Frau oder Tochter, die Menschenkenntnis besitzt und bei Fremden leicht Anknüpfungspunkte zu freundlichem Verkehre findet, kann sich ohne Kapital und ohne besondere Kenntnisse ihren höchstanständigen Unterhalt in ehrenhaftester Weise sichern. Eine prächtige Gelegenheit hauptsächlich für solche, die aus gesundheitlichen Rücksichten keinen Beruf betreiben können, sich aber viel im Freien bewegen müssen. Je nach der Art des Wohnortes ist ein Wechsel des Domicils nicht notwendig. Offerten unter Chiffre P 2182 befördert die Expedition. [2182]

**Gesucht:** [2225]

auf 10. April in ein grösseres Herrschaftshaus aufs Land eine tüchtige Köchin. Gute Empfehlungen nötig.

Offerten unter Chiffre 2225 befördert die Expedition des Blattes.

Eine reisegewohnte Dame findet gute Stelle in einem soliden Geschäft der Kunstbranche. Hohe Provision. Offerten befördert die Expedition. [2183]

**Eine Tochter**

aus gutem Hause, 23 Jahre alt, in allen Arbeiten exakt und reinlich, evangelischer Konfession, welche das Servieren und die Zimmerarbeiten versteht, sucht Saisonstelle als Zimmermädchen. Gefl. Offerten unter Chiffre R 2261 befördert die Expedition. [2261]

2281] **Gesucht:** (OF 9103)  
Stelle als Haushälterin zu älter Dame oder Herr, wo noch eine Dienstmagd gehalten wird. Gefl. Anfragen unter Chiffre OF 9103 an Orelli Füssli-Annoncen, Zürich.

**Weggis** am Vierwaldstättersee 450 M. über Meer. Hotel und Pension Löwen am See mit Dépendance.

Neuer Massivbau mit Personenaufzug, elektr. Licht, steinerne Treppen, vielen Balkons, sehr komfortabel eingerichtet. Ausgezeichnete Küche und Keller. Frl. Bedienung; mässige Preise. Speciell für Frühjahr- und Herbstaufenthalt eingereicht. (H 326 Lz) [2122]

Prospekte bei Fr. Dolder jr., Prop.

**Mädchen-Pensionat**

Neuchatel. Port Roulant 2. Französisch, Englisch, Musik, Malen, Haushaltung, wenn gewünscht. [2094]

**Briefkasten der Redaktion.**

Gefragte Leserin in S. Ihre selbstquälerische Stimmung ist ein Beweis irgend eines körperlichen Leidens, das Ihnen noch nicht zum Bewußtsein gekommen ist. Von momentanen bösen Gedanken ist auch der Beste nicht frei, das dürfen Sie glauben. Es ist aber durchaus unrichtig, zu denken, daß dies ein Zeichen von mangelnder stützlicher Kraft oder von fehlerhaft entwickelter Geistes- und Herzensbildung sei. Die Hauptsache ist, daß Sie solchen Gedanken keine Aufmerksamkeit gewähren; Sie brauchen den aus Tenter Klopfenden nicht aufzumachen. Luther sagt: „Man kann nicht hindern, daß einem die Wogen über den Kopf fliegen — man

soll sie aber in den Haaren keine Nester bauen lassen.“ Halten Sie sich an körperliche Arbeit, womöglich in freier Luft, und beobachten Sie rationelle Hautpflege; essen Sie nur dreimal im Tage, und thun Sie das wenn immer möglich in freier Luft. Je reiner die Luft ist, die Sie mit der Speise gemeinsam dem Körper zuführen, um so besser wird sie Ihnen bekommen. Wenn Sie sparen müssen, so streichen Sie aus dem Küchenzettel das Fleisch und bevorzugen Sie dagegen die Früchte.

macht und bin von den Leistungen dieses Präparates, welches von den meisten Kranken sehr gern genommen wird, sehr nahrhaft und vorzüglich leicht verdaulich ist, in hohem Masse befriedigt. Das Präparat wurde auch vielfach von den Angehörigen der Kranken, namentlich auch für Kinder, als regelmäßiges Frühstückgetränk benutzt. [1437]

Basel, 21. Dezember 1896. Dr. Rütimeyer.

Alte Briefmarken und Sammlungen

kaufe ich stets.  
Schätzug und Prüfung von Marken aller Länder.  
An- und Verkaufsliste gratis auf Verlangen.  
A. Schneebeli, Lavaterstr. 73, Zürich.

## Pensionat J. Meneghelli

### Tesserei bei Lugano

(Italienische Schweiz).

Gründliche Erlernung der italienischen Sprache. Vorbereitung auf die Post-Examen. Schöne Lage auf dem Lande. Prospekte durch den

Direktor Prof. J. Meneghelli.

## Pensionnat de Demoiselles

Le Verger, Pontaise, Lausanne.

Vie de famille agréable et pratique, éducation chrétienne, instruction soignée, séjour de montagne en été.

S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof.

[2279]

**Pension.**  
In geachteter Familie auf dem Lande bei Lausanne würden 6 junge Töchter zur Ausbildung in der französischen Sprache, in der Haushaltung oder zum Besuch höherer Schulen angenommen. Pensionspreis 110—125 Fr. per Monat, je nach Dauer des Aufenthalts. Referenz: Dr. Rogive, Avenue Théâtre, Lausanne. Adresse: Mr. Guisan, Pré fleuri, Sauvablin s. Lausanne. (H 3544 L)

## PENSION.

Tochter, die französisch lernen wollen, finden angenehme, billige Pension in einer guten Familie eines grossen, neuenburgischen Dorfes. Sekundarschule: Special-kurs für Fremde.

Prospekte und zahlreiche Referenzen stehen zur Verfügung. Auskunft erteilen: Herr Pfarrer Straumann in Dübendorf (Zürich) und Mme. Chapuis, Fleurier (Neuchâtel). [2258]

## Töchter-Pensionat.

Mme. und Frl. van Muyden

nehmen eine beschränkte Anzahl junger Töchter auf. Haus mit grossen Garten, angenehmen Familienleben. Französisch, Englisch, Musik etc. Gelegenheit, die obere Schule zu besuchen. Prospektus und Referenzen zur Verfügung. (H 3284 L)

12 Quai de la Venoge, Vevey. [2259]

**Pension.** Frau Witwe B. Zumkehr, Rue du Temple allemand, La Chaux-de-Fonds, würde zwei oder drei junge Töchter in Pension nehmen, welche zur Erlernung der französischen Sprache die auszeichnenden höheren Stadt-schulen besuchen möchten. Nachwunsch Klavier-, Englisch- u. Italienischstunden; Haushaltungsschule. Liebevolle Pflege. Familienleben. Mässige Preise. Referenzen bei HH. H. Lehmann, Advokat; P. Debrot, Professeur; Charles Barthier, Notar; P. Borel, Pfarrer, in Chaux-de-Fonds; P. Robert, Kassier, Kantonalbank in Neuenburg. (H 2417 J) [2267]



Droguerie in Stein (Kt. Appenzell)

versende so lange Vorrat: (günstig als Geschenk)  
5 Pfund-Büchse echten Berg-Blehen-Hohlg per Post franko Fr. 4.90. [2010]

Ich habe vom Kasseler Hafer-Kakao seit 2½ Jahren in Spital und Privapraxis bei Magen- und Darmkrankheiten sehr ausgedehnten Gebrauch ge-

Die neuesten und grössten Sortimente modernster Jaquettes, Capes, Spitzen- und Sommer-Umhänge Costumes, Blousen, Jupons, Morgenkleider, Kinder-Jaquettes u. Kleideh., Reise-, Sport- und Fahrrad-Kleider, Reismäntel, sowie neueste Damenkleiderstoffe in Seide, Wolle und Baumwolle. Billige Preise. [2129]

In der Extra-Abteilung zurückgesetzter Artikel aussergewöhnlich billige Preise. Massanfertigung von Costumes, Blousen etc. Muster und Auswählen franko zu Diensten. Oettinger & Co., Zürich. Mode- und Confectionshaus I. Ranges.

## Institut Minerva

Handelschule. Vorbereitung auf Universitäten und polytechn. Schulen.

Individueller Unterricht durch tüchtige, diplomierte Fachlehrer. Mit Ostern beginnt ein neuer Kurs. Prospekte und nähere Auskunft bei der Direktion 2100

W. Fuchs-Gessler.

## CHOCOLAT SUCHARD

garantiert rein Cacao und Zucker.



Ueberall käuflich.

[2270]

## Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von körperlich und geistig Zurückgebliebenen. Erste Referenzen. [1797]

## Handels-Institut „Elfenaue“

„Internat“ Bern. „Externat“

Gründliches Studium aller Handelsfächer. Drei- und sechsmonatliche Sprach- und Handelskurse. — Kaufmännische Lehrlings-schule. Semester-Anfang: 15. April.

Vorzügliche Referenzen. — Prospekte gratis bei der Direktion.

Emil Frey, „Elfenaue“, Bern.

Franko durch die ganze Schweiz versende ich gegen Nachnahme meine hochelegante Herrenkleidung „Printemps“

für 40 Fr. Billigste Bezugsquelle. J. Bürgi, Wil, St. Gallen. [2201]

Man verlange die Muster.

Glaser-Nachfahre,  
bewahrt seit 1808, für die  
besten Gläser, Brillen, für Seh-  
krankenzimmer, Zweiflüchtige,  
Auszücher, u. A. 2 Ehrenpfeile,  
(Lübeck 1895 u. Nürnberg 1896).

Reine frische Nidel-Butter  
zum Einstechen, liefert gut und billig  
2189 | Otto Amstad  
Beckenried, Unterwalden.  
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhaltest.  
20, Zürich, übermittelt franko gegen Ein-  
sendung von 30 Cts. in Marken ihre Bro-  
schüre (IV. Auflage) über den [1813]

## Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-  
meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Frauen- und Geschlechts-  
krankheiten,  
Periodenstörung, Gebär-  
mutterleiden

werden schnell und billig (auch brief-  
lich) ohne Berufsstörung unter strengster  
Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger  
Ennenda.

2272

**VIKING** sterilisierte & condensierte  
Milch ohne Zuckerzusatz von **HENRI NESTLE**

Verkauf in Apotheken,  
Droguerien und  
Spezereihandlungen (f.009TH)

## Institut Dr. Schmidt

St. Gallen.

Sekundar-, Mercantil-, Gymnasial- und  
Industrie-Abteilung.

Gründliche Vorbereitung für Polytechnikum, Universität  
und die kaufmännische Praxis.  
Sorgfältige, gewissenhafte, moralische, geistige und körperliche  
Erziehung. [2276]

Sommersemester Anfang 18. April.

Für Prospektus, Lehrprogramm, Referenzen etc. sich ges. zu  
wenden an den Direktor Dr. Schmidt.

## Plötzlich verschwunden

sind alle Hautunreinigkeiten, wie Sommersprossen, Mitesser, Blüten beim täglichen Gebrauche der echten Bergmanns Lilienmilch-Seife mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Diese allseitig bevorzugte Toilette - Seife ist zu 75 Cts. das Stück überall käuflich. [2242]

Direkt von der Weberei:

### Leinen

[1804]

Tischzeug, Servietten, Küchenleinwand, Handtücher, Löffel, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramme, Stickereien, Etamines. Grösste Auswahl. Nur berührte, dauerhafteste Qualitäten; für Braut-Aussteiner besonders empfohlen. Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko. Mechan. und Hand-Leinenweberei

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

## Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz ◆ HERISAU ◆ (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr. Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten. Plombieren. — Künstliche Zähne. Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speziell zur Behandlung von Kindern, welche an schweren Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherem Erfolg. [1759]

## Tellfaden.

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards. Unübertrogene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 752 Z) [2118]



## Lebensberuf.

Zwei intelligente junge Damen, die Lust zum Zeichnen haben, werden in einem Atelier für photogr. Vergrösserungen und Portraitmalerei als Elevinnen auf Mitte April oder Ende März aufgenommen. Dieselben können sich ihrem Talent und ihrer Neigung entsprechend für den photogr. Beruf, Retouche für lebensgroße Porträts nach einem eigenen Verfahren, Miniaturporträts bis zum grossen Oeibild, ausbilden.

Bedingungen:  
Zwei Monate Probezeit.

Ein Jahr Lehrzeit ohne Lehrgeld.

Nachher dauernde Beschäftigung bei gutem, der jeweiligen Leistungsfähigkeit entsprechendem Honorar.

Gefällige Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Thätigkeit, sowie mit Beilage der Photographie versehen, befördert die Expedition.

## Klimat. Kurort und Wasserheilanstalt Walchwyl am Zugersee

(Eisenbahn- u. Dampfschiffstation).

Sehr geeignete Erholungsstation für Rekonvaleszenten, Blutarme, nervöse Konstitution. Verpflegung unter ärztlicher Kontrolle. Ruhige, absolut staubfreie Lage in reizender Seebucht vis-à-vis der Rigi. Prächtiger, schattiger Garten am See. Telefon im Hause. Vorzügliche Badeeinrichtungen. Restauration. Gute Küche und Keller bei aufmerksamer Bedienung unter neuer, tüchtiger Leitung. Prospekte gratis. Eröffnet seit 15. März. 2280] (Z 1504 g) Dr. Neidhart, Propr.

## Sanatorium Dr. Moeri, prakt. Arzt

NIDAU bei Biel (Kt. Bern)  
für Nervenkrankheit, chronische und Hauptideen, Spitz- und Klumpfuss-Behandlung nach einer bewährten Methode. (OH 1933) 1896  
Sorgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung. Milchkuren-Terrainkuren-Schattige Anlagen - Seebäder.

Vor der Behandlung Telephon Tramverbindung Nach der Behandlung

## Bad Fideris.

Mineralwasser in frischer Füllung [2269]

in Kisten zu 30 halben Litern vorrätig im Hauptdepot bei Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil; in vielen Mineralwasserhandlungen und Apotheken der Schweiz, auch direkt zu beziehen von der (Zag R 18) Fideris-Bad, im April 1899. Bad-Direktion.

## Töchter-Pensionat

Ray-Moser  
in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870)

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme. Ray-Moser.

## „AURORA“ Sanatorium für Nervenkrankheit Thalweil

am Zürichsee bei Zürich. (1302)

Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage. Physikalische Heilmethoden: Massage, systematische körperliche Beschäftigung, Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge. Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch die Verwaltung: E. Grob-Egli.

den Hausarzt: Dr. Bertschinger.

## Gesichts- und Zahnschmerzen.

1280] Hiermit spreche ich Ihnen meinen besten Dank aus für Ihre erfolgreiche, briefl. Behandlung; meine heftigen Gesichts- und Zahnschmerzen (Neuralgie) haben vollständig nachgegeben. Asylstr. 102 Zürich V, den 30. Dez. 1897. Reinhold Krebs.

Die Echtheit obiger Unterschrift des Herrn Reinhold Krebs, Bahngestellter, beglaubigt: Zürich V, den 30. Dez. 1897. Notariat Hottingen: H. Morf, Notar. Adress: „Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus.“

## Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Kräuter (Polygonium avic.) ein vorzügliches Hausmittel bei allen Erkrankungen d. Luftwege. Dieses durchaus wirkende Kraut gedeiht in den feuchten Distrikten Russlands und erreicht eine Höhe bis zu 1 m. Es ist leicht zu pflücken und wird mit dem in Deutschland wachsenden Kräuterlich. Wer daher an Pfefferd. Luftröhren-(Bronchitis)-Katarh., Lungenepitiss-Affectionen, Katarrh., Husten, Halskrankheit, Bluthusten etc. leidet, namentlich aber derjenige, welcher d. Klem z. Lungenentzündung in sich vermutet, verlangen, bereite sich den Absud dieses Kräuterthees, welch. s. o. in Packet, à 2 Frs. b. Ernst Wildemann, Liebemburg a. Harz, erhältlich ist. Brechuren mit ärztlich. Äusserung. u. Attesten gratis.

## Probieren Sie den echten Kasseler Hafer-Kakao

derselbe leistet allen Magenleidenden, Nervösen, Kranken und Gesunden die besten Dienste. Kasseler Hafer-Kakao ist das beste Frühstücksgetränk für jung und alt, gross und klein. Er ist käuflich in den Apotheken, Delikatess-, Droguen- und besseren Kolonialwarenhandlungen à Fr. 1.50 pro Karton.

Man beachte den blauen Karton und weise die zum Teil wertlosen, billigeren Nachahmungen zurück.

Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

